

Medienkompetenztag des Stadtmedienzentrums Stuttgart am LMZ BW Thema „Digitale Medien in der Schule“

Mittwoch, 22.11.2017, Stadtmedienzentrum Stuttgart, Rotenbergstraße 111

Dieser Medienkompetenztag zeigt Beispiele aktiver Medienarbeit, den Einsatz digitaler Medien im Unterricht und aktuelle Entwicklungen auf. Im Zentrum steht ein Vortrag von **Björn Stecher**, Berlin, zum Thema „Digitale Ethik – neue Herausforderungen in der digitalen Welt“. Herr Stecher ist stellvertretender Geschäftsführer der Initiative D21 e.V. und Leiter Digitale Transformation (www.initiated21.de).

11:00-11:30 Uhr: Begrüßung und Einführung

OSTR Hans-Jürgen Rotter, Leiter des Stadtmedienzentrums Stuttgart (SMZ) am Landesmedienzentrum BW

Von 11:30-13:00 Uhr finden parallel folgende Workshops statt:

● **Big Data – Methoden für die Arbeit mit Jugendlichen**

Das Thema „Big Data“ ist bislang kaum in der medienpädagogischen Arbeit mit Kindern und Jugendlichen präsent: Es scheint zu komplex. Dieser praxisorientierte Workshop nimmt Algorithmen und gesellschaftlichen Wandel in den Blick und zeigt auf, welche Möglichkeiten es gibt, „Big Data“ in der medienpädagogischen Praxis mit Jugendlichen aufzugreifen.

Referentin: Saskia Nakari, Referat Medienbildung, Jugendmedienschutz, LMZ BW

● **Geführter Unterricht mit der Classroom App – Konfiguration und Einsatzszenarien**

Mit der Classroom-App wird das iPad zum praktischen Unterrichtsassistenten: Es unterstützt Lehrkräfte dabei, die Schüler durch den Unterricht zu führen, ihren Fortschritt zu prüfen und sie zu motivieren. Mit Classroom können Sie ganz einfach dieselbe App auf den Geräten aller Schüler oder auch verschiedene Apps auf den Geräten einzelner Schülergruppen öffnen. So können die Lehrer sich auf den Unterricht konzentrieren und die Schüler aufs Lernen (<http://apple.com>). In diesem Workshop sollen die unterschiedlichen Einsatzszenarien und Möglichkeiten eines gesteuerten Unterrichts mithilfe der Classroom APP 2.0 durchgespielt werden. Dabei wird auch auf die Möglichkeiten der Erstellung der Klassen mittels MDM oder direkt in der Classroom App eingegangen.

OSTR Dr. Harald Hochwald, SMZ Stuttgart

● **LEGO. Informatisch-algorithmische Bildung in der Grundschule**

Es gibt vielfältige Möglichkeiten, informatisch-algorithmische Kompetenzen bereits in der Grundschule spielerisch zu entwickeln. Warum man das machen sollte und wie man das machen kann, lernen Sie in diesem Workshop anhand dreier unterrichtserprobter Produkte kennen: Makey Makey, ScratchJr und LEGO WeDo 2.0. Selbstverständlich können Sie alle drei Angebote ausführlich selbst ausprobieren.

Referent: Dr. Axel Blessing PH Schwäbisch Gmünd

● **Gamespädagogik**

Der Workshop bietet einen fairen Austausch sowie eine fundierte Diskussion rund um das Thema Games. Sie sind fester Bestandteil der jugendlichen Medienwelt und müssen daher auch in der Medienbildung thematisiert werden. Es gilt zu verstehen, wie vielfältig Computerspiele inzwischen geworden sind und wie sie funktionieren. Auch der richtige Umgang mit schwierigen Themen wie Gewalt in Spielen oder deren Suchtpotential will gelernt sein. Darüber hinaus werden auch Beispiele für den pädagogischen Einsatz von Games in der Schule gebracht. (Zudem gibt es die Möglichkeit, unterschiedlichste Spiele bis hin zur Virtual Reality-Brille selbst auszuprobieren.)

Referent Dejan Simonović, SMZ Stuttgart

● **Das Multimediacase (MMC) IV im schulischen Einsatz**

Das MMC des Stuttgarter Schulverwaltungsamtes ist inzwischen in der vierten Generation erhältlich. Die verschiedenen Einsatzszenarien können Sie bei uns ausprobieren. Dabei werden Sie von uns beratend begleitet. Neben den technischen und inhaltlichen Grundlagen geben wir Tipps zu sachgerechtem Umgang, Wartung der Komponenten und Erweiterungsmöglichkeiten hinsichtlich Hard- und Software. Sollte in Ihrer Schule kein MMC vorhanden sein, besteht die Möglichkeit, sich in unserem Verleih eines auszuleihen.

Referent Gerhard Esser, SMZ Stuttgart

Mittagspause: 13:00 bis 13:45 Uhr

13:45-15:15 Uhr:

Vortrag „Digitale Ethik – neue Herausforderungen in der digitalen Welt“.

Die analoge Eisscholle wird immer kleiner. Die Digitalisierung dringt immer stärker in unsere Lebensbereiche und verändert Werte und Normen unserer Gesellschaft. Wir müssen uns auf neue ethische Herausforderungen, wie Mensch-Maschine-Interaktion, Robotik, künstliche Intelligenz und Algorithmen einstellen.

Björn Stecher, Stellvertretender Geschäftsführer der Initiative D21 e.V. und Leiter Digitale Transformation

Kaffepause: 15:15 bis 15:30 Uhr

Von 15:30-17:00 Uhr finden parallel folgende Workshops statt:

● **Moderne Trickfilmarbeit – mit iPads – mit und ohne Trickfilmkoffer**

Der Trickfilm bietet für alle Altersgruppen von der Grundschule bis zur Sekundarstufe eine tolle Möglichkeit für aktive Medienarbeit. Dank der handlichen Tablets ist die Umsetzung in der Schule so einfach und intuitiv wie bisher noch nie. Der Workshop bietet ganz praktisch die Möglichkeit, verschiedene Trickfilmtechniken auszuprobieren und sich darüber hinaus Profitipps einzuholen.

Referent Dejan Simonović, SMZ Stuttgart

● **Augmented Reality und Virtual Reality**

Durch Augmented Reality lassen sich auf analogen Grund zusätzliche Informationen und Medien einblenden. Neue technologische Möglichkeiten können Schülerinnen und Schüler motivieren, vermehrt zum Lernen aktivieren und neue Wege aufzeigen, sich Wissen anzueignen und anschaulicher zugänglich zu machen. Innovative Technologien wie Virtual Reality (VR) bieten neue Wahrnehmungsmöglichkeiten einzelner Lernthemen. Schülerinnen und Schüler im Physikunterricht nehmen beispielsweise unterschiedliche Positionen in virtuellen Räumen ein, um den Mond zu betrachten oder erfahren darin, wie Kräfte wirken, die sichtbar gemacht werden können. An diesem Nachmittag lernen Sie hierzu zahlreiche Anwendungsmöglichkeiten kennen.

Referent: OStR Dr. Harald Hochwald, SMZ Stuttgart

● **World of Classcraft**

Was wäre, wenn der Unterricht mehr Freude machen würde? Classcraft kombiniert den Unterricht mit Rollenspiellelementen. Das Klassenzimmer wird zu einem Schauplatz für Abenteuer!.

Referent: Daniel Jurgeleit, Staufer-Gymnasium Pfullendorf

● **Coding – „Lass den Käfer krabbeln“**

Bereits Kinder in der ersten Klasse können ohne Lese- und Schreibkenntnissen einfach Programmierkenntnisse erwerben. Im Workshop arbeiten wir mit den Verleihgeräten des SMZ und lernen die Onlineplattform code.org kennen.

Referent: Christian Biermann, SMZ Stuttgart

● **Fakenews: Zwischen Fakt und Fälschung – Methoden für die Arbeit mit Kindern und Jugendlichen rund um Fakenews**

Schon Kinder und Jugendliche werden mit dem gesellschaftlichen Phänomen der weit verbreiteten Falschmeldungen insbesondere auf den Sozialen Netzwerken konfrontiert und werden so in ihrer Meinungsbildung beeinflusst. In diesem Workshop werden praxisnahe Methoden vorgestellt, um Fakenews mit Jugendlichen zu thematisieren und die Kompetenzen zu stärken, Falschmeldungen zu erkennen und zu bewerten.

Referentin: Sarah Heinisch LMZ, Referat Medienbildung, Medienpädagogische Beratungsstelle

Anmeldung: <https://regionalemkt.kindermedienland-bw.de/de/startseite/termine/stuttgart-2017/>



Baden-Württemberg

Dieser Medienkompetenztag findet im Rahmen der Initiative Kindermedienland Baden-Württemberg statt und wird vom Stadtmedienzentrum Stuttgart in Kooperation mit dem Landesmedienzentrum Baden-Württemberg organisiert. Neue IT-Technologien, digitale Medien, neue Medienformate und immer neue Anwendungsmöglichkeiten haben unsere Gesellschaft in den letzten Jahren stark verändert und sie werden immer stärker zum integralen Bestandteil unseres alltäglichen Handelns. Neben der privaten Nutzung ist der geübte Umgang mit Medien heute auch eine zentrale Schlüsselqualifikation für den Erfolg in Beruf und Gesellschaft. Die Landesregierung setzt sich mit der Initiative „Kindermedienland Baden-Württemberg“ deshalb dafür ein, die Medienkompetenz von Kindern, Jugendlichen und Erwachsenen im Land zu stärken. Mit dem „Kindermedienland Baden-Württemberg“ werden zahlreiche Projekte, Aktivitäten und Akteure im Land gebündelt, vernetzt und durch feste Unterstützungsangebote ergänzt. So wird eine breite öffentliche Aufmerksamkeit für die Themen Medienbildung und -erziehung geschaffen. Träger und Medienpartner der Initiative sind die Landesanstalt für Kommunikation (LFK), der Südwestrundfunk (SWR), das Landesmedienzentrum (LMZ), die Medien- und Filmgesellschaft Baden-Württemberg (MFG), die Aktion Jugendschutz (ajs) und der Verband Südwestdeutscher Zeitungsverleger (VSZV).